

## BESCHLUSS

VOM 22. AUGUST 2024

GESCH.-NR. 2024-1502  
BESCHLUSS-NR. 2024-173  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **09 Ressourcen und Support**  
**09.02 Personal**  
**09.02.01 Aufbauorganisation**  
**09.02.01.01 Stellenplan**

BETRIFFT **Stellenplananträge 2. Halbjahr 2024;  
Genehmigung Stellenplanerweiterungen Unterhaltsbetrieb sowie Frühe Förderung**

### STELLENPLANANPASSUNG

#### **ABTEILUNG GESELLSCHAFT**

BEREICH FAMILIE UND KIND BZW. NEU «FRÜHE FÖRDERUNG»

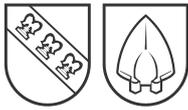
#### AUSGANGSLAGE

Der Stellenplan für den Bereich Familie und Kind beträgt seit der Verwaltungsreorganisation im Jahr 2018 20 Stellenprozent. Mit diesen 20 % können vor allem koordinative Aufgaben im Bereich der ausserschulischen Förderung von Kindern erfüllt werden (Koordination ausserschulische Angebote für Familien und Kinder, Ansprechperson für Vereine, Weiterentwicklung der bestehenden Angebote und Leistungsvereinbarungen, Organisation von Fach- und Vernetzungstreffen für Verantwortliche der Frühen Förderung, finanzielle Einzelfallunterstützung für Spielgruppenbesuche).

Die bestehenden Angebote sind gut und vielfältig, werden aber von prekär lebenden Familien zu wenig genutzt. Die Abteilung Gesellschaft stellt fest, dass die Anzahl der Kinderschutzmassnahmen seit dem Jahr 2020 tendenziell wieder steigt (31.12.2020: 105 Massnahmen, 31.12.2023: 113 Massnahmen). Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB beobachtet eine Zunahme von gesundheitlich belasteten Familiensystemen, welche nicht in der Lage sind, ihre Kinder hinreichend zu unterstützen. Die Abteilung Bildung stellt fest, dass viele Kinder beim Eintritt in den Kindergarten nicht über die notwendigen Kompetenzen für die gute Bewältigung des Kindergartenalltags mitbringen. Neben sozialen treten auch viele sprachliche Entwicklungsverzögerungen in Erscheinung.

Die Abteilung Gesellschaft beantragt die Erhöhung des Stellenplans von 20 % auf 40 %, um gezielt auf die Zielgruppe (prekär lebende und gesundheitlich belastete Familien) zuzugehen und damit zu erreichen, dass diese Familien die Angebote der Frühen Förderung besser nutzen. Ziel ist es, dass alle Kinder aus belasteten Familien ein Jahr vor Kindergarteneintritt ein Angebot der Frühen Förderung regelmässig nutzen. Die zusätzlichen Aufgaben der erweiterten Stelle sind:

- Beratung und Unterstützung von Familien mit Kleinkindern; im Speziellen für Familien mit Kindern im Vorschulalter mit besonderen Bedürfnissen;
- Persönliche Beratung von Eltern und Aufzeigen von möglichen Förderangeboten;
- Vermitteln von individuell angepassten Förderangeboten;
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit Anbietern von Unterstützungs- und Förderangeboten.



### **BESCHLUSS**

VOM 22. AUGUST 2024

GESCH.-NR. 2024-1502

BESCHLUSS-NR.

ÄNDERUNG BEREICHSBEZEICHNUNG: NEU «FRÜHE FÖRDERUNG»

In der Fachwelt und bei den Gemeinden und Städten des Kantons Zürich hat sich der Begriff «Frühe Förderung» für die Unterstützung der frühkindlichen Entwicklung bis zum Kindergarteneintritt etabliert. Mit der Erweiterung des Stellenprofils wird dem Aspekt der Frühen Förderung in Illnau-Effretikon mehr Gewicht zuteil. Die Abteilung Gesellschaft schlägt deshalb vor, diesen Aufgabenbereich neu mit «Frühe Förderung» zu bezeichnen.

#### FOLGEKOSTEN

Die Personalkosten erhöhen sich um Fr. 23'500.- pro Jahr. Die Stellenplananpassung ist im Budgetentwurf 2025 und in der Gesamtstellenplanung 2022 – 2026 vom 2. Februar 2023 (SRB-Nr. 2023-26) enthalten.

#### STELLENPLANANPASSUNG

##### **ABTEILUNG TIEFBAU**

##### BEREICH UNTERHALTSBETRIEB

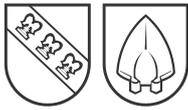
#### AUSGANGSLAGE

In den vergangenen Jahren ist die Arbeitsbelastung im Unterhaltsbetrieb signifikant angestiegen, was zu Engpässen und Überlastungen, insbesondere im Bereich der Administration und der Führung im Unterhaltsbetrieb (Leiter und Stellvertreter) geführt hat. Die Aufgaben des Unterhaltsbetriebes mit seinen Kernaufgaben, dem baulichen und betrieblichen Unterhalt der öffentlichen Strassen und Anlagen, haben sich in der letzten Dekade tiefgreifend verändert. Bildeten bisher Reparatur- und Reinigungsarbeiten an Strassen die wichtigsten Aufgaben, sind heute das Verkehrsmanagement der Baustellen oder die Koordination der Leitungsbauarbeiten der verschiedenen Werke zu einem zentralen Thema geworden.

Zudem benötigen auch die partizipativen Planungsprozesse, die der Stadtrat mit Beschluss vom 24. August 2023 festgesetzt hat (SRB-Nr. 2023-172), zusätzliche Kapazitäten für die Umsetzung der Projekte und den anschliessenden Unterhalt.

Infolge der vielen anstehenden Bauprojekte und der künftigen städtebaulichen Entwicklung im Zentrum von Effretikon wurde im Jahr 2022 eine befristete Anstellung in eine unbefristete Stelle umgewandelt. Der Stadtrat bewilligte dafür am 2. Juni 2022 die Erhöhung des Stellenplans für den Unterhaltsbetrieb um eine 100%-Stelle auf neu 1'320 % (SRB-Nr. 2022-113). Die handwerklichen Ressourcen im Unterhaltsbetrieb sind damit vorerst genügend abgedeckt. Bei Bedarf werden gezielt externe Unternehmungen beigezogen.

Ein deutlicher Engpass wird beim Leiter Unterhaltsbetrieb sowie seinem Stellvertreter wahrgenommen, die nebst ihren Führungsaufgaben einen zunehmenden Anteil an administrativen Aufgaben wahrzunehmen haben. Die fortwährende Überlastung zeigt sich u.a. auch in den wachsenden Pendenzen und der teilweise verzögerten Erledigung von Aufgaben. Der Leiter Unterhaltsbetrieb und sein Stellvertreter müssen dringend von administrativen Arbeiten entlastet werden. Dies soll mit der Schaffung einer entsprechenden 50%-Stelle erreicht werden.



### **BESCHLUSS**

VOM 22. AUGUST 2024

GESCH.-NR. 2024-1502

BESCHLUSS-NR.

Das Tätigkeitsfeld umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:

- Betreuung der Haupttelefonnummer und der Mail-Accounts im Unterhaltsbetrieb
- Bearbeitung Bestellabwicklung und Rechnungswesen
- Administrative Bearbeitung von Grabenaufbruchgesuchen und Bewilligungen
- Kommunikation von Strassensperrungen
- Führung der Betriebsstoffkontrolle
- Arbeitszeitkontrolle der Mitarbeitenden
- Erstellung Einsatzlisten für Pikett-, Wochenend- und Normalarbeitszeiten
- Terminierung von Kontrollen bei Garantiefrieten
- Ablage und Dokumentation von Sicherheitskontrollen (Spielplätze, Arbeitssicherheit, etc.)
- Erstellen von Einladungen und Protokollen von Teamsitzungen / Winterdienstsitungen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

Durch die Schaffung einer neuen Teilzeitstelle «Sachbearbeitung Tiefbau» kann sichergestellt werden, dass die Führungsfunktionen und die organisatorischen Aufgaben des Leiter Unterhaltbetriebes sowie seines Stellvertreters wieder im notwendigen Umfang erfüllt werden können.

#### FOLGEKOSTEN

Die Personalkosten erhöhen sich um Fr. 60'000.- pro Jahr. Die Stellenplananpassung ist im Budgetentwurf 2025 enthalten. In der Gesamtstellenplanung 2022 – 2026 vom 2. Februar 2023 (SRB-Nr. 2023-26) wurde sie nicht vorhergesehen.

### **DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON**

AUF ANTRAG DER RESSORTS GESELLSCHAFT UND TIEFBAU

#### **BESCHLIESST:**

1. Der Stellenplan der Abteilung Gesellschaft wird im Bereich Familie und Kind per 1. Januar 2025 von 20 % auf 40 % erhöht.
2. Der Bereich «Familie und Kind» wird per 1. Januar 2025 in den Bereich «Frühe Förderung» umbenannt.
3. Der Stellenplan der Abteilung Tiefbau wird im Bereich Unterhaltsbetrieb per 1. Januar 2025 für die Funktion Sachbearbeitung Tiefbau von 1'320 % auf 1'370 % erhöht.



## BESCHLUSS

VOM 22. AUGUST 2024

GESCH.-NR. 2024-1502

BESCHLUSS-NR.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Leiter Gesellschaft
  - b. Leiter Tiefbau
  - c. Abteilung Präsidiales
  - d. Bereich Personal

### Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi  
Stadtpräsident

Peter Wettstein  
Stadtschreiber

Versandt am: 26.08.2024